

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Doris Bures  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0349-I/A/5/2016

Wien, am 16. Jänner 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 10808/J des Abgeordneten Mag. Gerald Hauser und Kollegen** nach den  
mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend wird festgehalten, dass zu der gegenständlichen parlamentarischen  
Anfrage eine Stellungnahme des Hauptverbandes der österreichischen  
Sozialversicherungsträger eingeholt wurde.

**Frage 1:**

➤ *Bis wann wird das Vergabeverfahren abgeschlossen sein?*

Der Hauptverband führte in seiner Stellungnahme dazu Folgendes aus:

*„Das Vergabeverfahren über Leistungen der Kinder-Rehabilitation besteht aus elf Losen, wobei einige abgeschlossen sind, andere nicht.“*

*Bieter, die sich durch eine Vorgangsweise beeinträchtigt fühlen, haben das Recht, dies im Verfahren nach den vergaberechtlichen Bestimmungen geltend zu machen. Solche Verfahren fallen in die Zuständigkeit des Bundesverwaltungsgerichts. Es hängt somit auch von den Marktteilnehmern und allfälligen Nachprüfungsanträgen ab, ob und wann ein Vergabeverfahren als abgeschlossen bezeichnet werden kann.“*

**Frage 2:**

➤ *Wie viele Betten wurden in den vier Versorgungsregionen beim Vergabeverfahren bislang vergeben (mit der Bitte um Bekanntgabe der jeweiligen Einrichtung und der jeweiligen Standortgemeinde)?*

Wie der Hauptverband mitteilt, wurden insgesamt bereits 83 Betten für Kinder und Jugendliche in der Versorgungszone Süd und 109 Betten für Kinder und Jugendliche sowie die familienorientierte Nachsorge in der Onkologie mit insgesamt 50 Betten in der Versorgungszone Nord sowie 114 Betten in der Versorgungszone Ost vergeben. Insgesamt sind somit 306 von insgesamt 343 vorgesehenen Betten in der Kinder- und Jugendrehabilitation vergeben.

In der Versorgungszone Süd (Kärnten, Steiermark, südliches Burgenland) werden die mobilisierenden Indikationen mit 31 Betten in Judendorf-Straßengel und Herz-Kreislauf und Pulmologie mit 28 Betten sowie Mental Health mit 24 Betten in Wildbad Einöd umgesetzt.

In der Versorgungszone Nord (Salzburg, Oberösterreich) entsteht im oberösterreichischen Rohrbach ein Kinderrehabilitationszentrum für insgesamt 77 Betten mit den Indikationen pulmologische Erkrankungen, Herz-Kreislauf, psychosoziale und mobilisierende Rehabilitation. In Salzburg werden in St. Veit im Pongau Krankheiten der Onkologie und des Stoffwechsels und des Verdauungsapparates mit 32 Betten für Kinder und Jugendliche sowie die familienorientierte Nachsorge in der Onkologie mit insgesamt 50 Betten betreut.

In der Versorgungszone Ost entsteht im niederösterreichischen Bad Erlach ein Kinderreha-Zentrum für insgesamt 114 Betten für mobilisierende (67 Betten) und psychosoziale Indikationen (47 Betten).

### **Fragen 3 bis 5:**

- *Sind Sie für die Vergabe zusätzlicher Bettenkontingente an den Ederhof?*
- *Wenn nein, warum?*
- *Wenn ja, was können und werden Sie für die Vergabe an den Ederhof tun?*

Ich darf auf meine Ausführungen zu der bereits zu dieser Thematik ergangenen parlamentarischen Anfrage Nr. 6405/J, letzter Absatz, verweisen.

### **Frage 6:**

- *Warum wurde der Ederhof bei der aufwändigen Bewerbung in der Versorgungsregion Süd im Kreis geschickt?*

Der Hauptverband weist in seiner Stellungnahme darauf hin, dass die Unterlagen des Vergabeverfahrens allen interessierten und qualifizierten Interessent/inn/en in gleicher Weise offen standen und verweist im Übrigen auf § 19 Abs. 1 Bundesvergabegesetz 2006.



